



Datenblatt für die Medienstation zur gotischen Orgel des Orgelbaumuseums Schloss Hanstein

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Medienstation

Beschreibung

- An der Medienstation sehen und hören die Besucher*innen die einzigartige rekonstruierte gotische Orgel (um 1350) während eines Jubiläumsfestes im Aachener Dom. Die Besucher*innen erleben so den Klang des ausgestellten Instrumentes.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- Präsentation
- hybrid

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- (Nach-)Erleben
-

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzel-/Gruppenbenutzung
- automatische Vorführung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Filmtechnik
- Bewegungssensoren
- Bildschirm
- Objekt

Software & Daten

- Videosoftware
- Filmdateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Filme, Fotos, Zusammenstellung: Jörg Schindler-Schwabedissen, Christoph Schindler

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 500-1.000 €

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Haushaltsmittel
-

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- < 99 €

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Akteur*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- leichtere Veranschaulichung/Verdeutlichung

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- veränderte Wahrnehmung/Bewertung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
- Permanenz

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Digitale Anwendungen, mit denen man die Objekte hören kann, wenn keine Vorführungen stattfinden, sollten bei jedem Instrument zur Verfügung stehen. Daran wird zurzeit gearbeitet. Die digitale Anwendung erweckt das Objekt zum Leben.

Weitere Informationen

- keine Angabe
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- darstellende Künste wie Musik, Tanz und Theater
- Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken (inkl. Industrie)

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Musik
 - Musikinstrumente
-

Museumsdaten

Museumsname

- Orgelbaumuseum Schloss Hanstein

Ort

- Ostheim vor der Rhön

Bundesland

- Bayern

Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte)

- 1-500

Besuchszahlengrößenklasse (Anzahl der Besuche 2019)

- < 5.000

Materialisierung
des *Immateriellen*
im Museum

Gemeindegrößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- < 4.999

Trägerschaft

- privat: Orgelbaumuseum Schloss Hanstein e.V.

Homepage

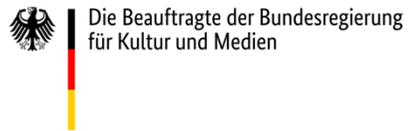
- <https://orgelbaumuseum.de/de/das-museum>

ISIL-Nummer

- DE-MUS-915511
-



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

